BRAUNE/EBBINGHAUS

ALTHOCHDEUTSCHES LESEBUCH

ALTHOCHDEUTSCHES LESEBUCH

ZUSAMMENGESTELLT
UND MIT WÖRTERBUCH VERSEHEN

VON

WILHELM BRAUNE

FORTGEFÜHRT VON KARL HELM

17. AUFLAGE

BEARBEITET VON ERNST A. EBBINGHAUS

MAX NIEMEYER VERLAG TÜBINGEN
1994

1. Auflage		1875	
2.	"	1881	
3.	"	1888	
4.	"	1897	
5.	"	1902	
6.	"	1906	
7.	"	1911	
8.	"	1920	
9.	"	1928	bearbeitet von Karl Helm
10.	"	1942	
11.	"	1949	
12.	"	1952	
13.	"	1958	
14.	"	1962	bearbeitet von E. A. Ebbinghaus
	2. Druck	1965	
15.	"	1969	
16.	"	1979	

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Althochdeutsches Lesebuch / zsgest. und mit Wörterbuch vers. von Wilhelm Braune. Fortgef. von Karl Helm. – 17. Aufl. / bearb. von Ernst A. Ebbinghaus. – Tübingen : Niemeyer, 1994.
NE: Braune, Wilhelm [Hrsg.]; Ebbinghaus, Ernst A. [Bearb.]

ISBN 3-484-10707-3 kart.
ISBN 3-484-10708-1 Ln.
5 4 3
© Max Niemeyer Verlag GmbH & Co. KG, Tübingen 1994
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Printed in Germany
Einband: Industriebuchbinderei Hugo Nädele, Nehren
Druck: Gulde-Druck GmbH, Tübingen

VORWORT

Über Zweck und Geschichte von Braunes Althochdeutschem Lesebuch habe ich im Vorwort zur 14. Auflage (1962) kurz berichtet. In der vorliegenden 17. Auflage habe ich gewisse Änderungen einführen müssen, die wohl einer Erklärung bedürfen.

Außer den Texten und dem Glossar hatte Braune einen Abschnitt mit bibliographischen Nachweisungen eingeschlossen, um den Studenten den Weg zur Sekundärliteratur zu erleichtern. Über die Jahre ist dieser Abschnitt durch beständiges Zufügen neuerer Literatur sehr stark angeschwollen, wodurch das Buch länger und natürlich auch teurer geworden ist. Schon in den ersten Nachkriegsjahren kamen Helm und ich zu der Ansicht, daß eine radikale Kürzung der bibliographischen Hinweise notwendig sei, sobald ein den eingegangenen Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der Germanischen Philologie ersetzendes Organ vorliege. Mit dem regelmäßigen Erscheinen der 'Germanistik' ist diese Voraussetzung erfüllt.

Nach Beratungen mit einer großen Anzahl am Althochdeutschen interessierten Kollegen, besonders mit dem verstorbenen K. Matzel, denen ich meinen herzlichen Dank schulde, habe ich nun beschlossen, die einzelnen Bibliographien nicht weiter zu vervollständigen. Bleiben sollen die Angaben über die Handschrift(en), Faskimila, erste und wesentliche Ausgaben, und Hinweise auf die größeren, selbstständigen Literaturgeschichten. Für neuere Literatur sei auf die betreffenden Abschnitte der Germanistik (V, VIII, X, XXII) verwiesen. Die bereits in den vorangehenden Auflagen gesammelte Literatur habe ich zum größten Teil stehen gelassen, um einen gewissen Übergang zu schaffen.

Ich bin sicher, daß Manchen diese Neuerung nicht gefallen wird, gebe aber zweierlei zu bedenken. Da das Buch ja nicht in jedem Jahr neu gedruckt werden kann, sind die bibliographischen Hinweise, die über das oben genannte hinausgehen, jeweils schnell veraltet. Zweitens würde das Aufarbeiten der seit der letzten Auflage erschienenen Literatur das Buch um etwa zwei Bogen verlängert haben. Das Wesentliche in dem für den Studenten bestimmten Buch sind Texte und Glossar. Diese werden, abgesehen von notwendigen Verbesserungen (vgl. die St. Pauler Glossen), weiterhin unangetastet bleiben.

Bellefonte, Pa. *E. A. Ebbinghaus*
Im Mai 1993

INHALT

Erste Abteilung: Prosa

Seite

I. Glossen 1
1. Aus dem Abrogans (alemannisch nach bairischem Original). – 2. Aus dem Vocabularius Scti Galli (alemannisch). – 3. Aus den Kasseler Glossen (bairisch). – 4. Walahfrids Körperteilglossen (alemannisch). – 5. Aus den St. Pauler Glossen (alemannisch). – 6. Aus den Glossen Rb (alemannisch).

II. Urkunden 5
1. Aus der Schenkung des Adalbert. – 2. Aus der Schenkung des Odagrus. – 3. Hamelburger Markbeschreibung (ostfränkisch). – 4. Würzburger Markbeschreibungen (ostfränkisch).

III. Aus Einhards Vita Karoli Magni, cap. 29 (fränkisch) 8

IV. Inschriften 8
1. Inschrift aus Köln (mittelfränkisch). – 2. Grabschrift aus Bingen (rheinfränkisch).

V. Gespräche 8
1. Aus den Kasseler Glossen (bairisch). – 2. Aus Paris bzw. Rom.

VI. St. Galler Paternoster und Credo (alemannisch) 11

VII. Aus der Interlinearversion der Benediktinerregel (alemannisch) 12

VIII. Aus Isidors Schrift Contra Iudaeos 15

IX. Aus den Monsee-Wiener Fragmenten (bairische Abschrift eines Originals in der Mundart von VIII) 23

X. Exhortatio ad plebem christianam (bairisch) 28

XI. Aus der Interlinearversion ambrosianischer Hymnen (alemannisch) 30

XII. Freisinger Paternoster (bairisch) 34

XIII. Weißenburger Katechismus (südrheinfränkisch) 34

XIV. Fränkisches Gebet (bairische Abschrift eines rheinfränkischen Originals) 37

XV. Carmen ad deum (bairisch) 37

XVI. Das rhein- oder ostfränkische (Fuldische?) und die niederdeutschen Taufgelöbnisse 38

XVII. Psalmenübersetzungen. Cantica. 39
1. Aus den Bruchstücken einer alemannischen Interlinearversion des Psalters. – 2. Der altsüdmittelfränkische Psalm I. – 3. Aus den altniederfränkischen Psalmen. – 4. Aus der frühmhd. Interlinearversion des Psalters: Psalm I. – 5. Die rheinfränkischen Bruchstücke der Cantica.

XVIII. Bruchstück der Lex salica (ostfränkisch) 44

XIX. Trierer Capitulare (mittelfränkisch) 45

XX. Aus dem Tatian (ostfränkisch) 46

Seite

XXI. Eidformeln 56
1. Die Straßburger Eide (rheinfränkisch). – 2. Der Priestereid (bairisch).

XXII. Beichten 57
1. Erste bairische Beichte und St. Emmeramer Gebet. – 2. Lorscher Beichte (südrheinfränkisch). – 3. Mainzer Beichte (rheinfränkisch). – 4. Zweite bairische Beichte. – 5. Die altsächsische Beichte.

XXIII. Notker (alemannisch) 61
Aus Boethius: 1–5. – Aus dem Martianus Capella: 6–11. – Aus den Kategorien des Aristoteles: 12. – Aus der Psalmenübersetzung: Altes Basler Bruchstück 13: St. Galler Handschrift: 14; Ambras-Wiener Handschrift: 15. – Catechetische Stücke: Oratio dominica: 16; Symbolum Apostolorum: 17. – Sprichwörter: 18. – Der sog. Brief Ruodperts: 19.

XXIV. Aus Williram (ostfränkisch; die Leidener Handschrift A ist Umschrift in einen nordrheinfränkischen Dialekt) 75

XXV. Aus dem älteren Physiologus (alemannisch) 78

XXVI. Otlohs Gebet (bairisch) 80

XXVII. Wessobrunner Predigt (bairisch) 82

Zweite Abteilung: Poetische Denkmäler

XXVIII. Das Hildebrandslied 84

XXIX. Wessobrunner Hymnus und Gebet (bairisch mit Spuren eines angelsächs. Schreibers) 85

XXX. Muspilli (bairisch) 86

XXXI. Segensformeln 89
1. Die Merseburger Zaubersprüche (Fulda?). – 2. Der Wiener Hundesegen (bairisch). – 3. Lorscher Bienensegen (rheinfränkisch). – 4. Pro Nessia (bairisch). – 4a. Contra vermes (niederdeutsch). – 5. Ad signandum domum contra diabolum. – 6. Straßburger Blutsegen. – 6a. Bamberger Blutsegen. – 7. Ad equum errehet. – 8. Gegen Fallsucht. – 9. Niederdeutsche Formeln.

XXXII. Aus Otfrids Evangelienbuch (südrheinfränkisch) 92

XXXIII. Petruslied (bairisch) 131

XXXIV. Christus und die Samariterin (alemannisch, mit fränkisch gemischt?) 136

XXXV. Lied vom heiligen Georg (alemannisch) 132

XXXVI. Das Ludwigslied (rheinfränkisch) 136

XXXVII. Gebete 131
1. Augsburger Gebet (rheinfränkisch). – Gebete des Sigihart (bairisch).

XXXVIII. Psalm 138 (bairisch) 138

XXXIX. De Heinrico (nordrheinfränkisch? thüringisch?) 139

XL. Verse aus Notkers Rhetorik (alemannisch) 139

XLI. Merigarto (bairisch) 140

XLII. Memento mori (alemannisch) 142

XLIII. Ezzos 'Cantilena de miraculis Christi' (S alemannisch, V bairisch) 144

Anhang

XLIV. Aus der altsächsischen Bibeldichtung 151
A. Aus dem Heliand 151
B. Aus der Genesis 156

Literarische Nachweisungen 159

Wörterbuch 179

ERSTE ABTEILUNG

PROSA

I. GLOSSEN.

1. Aus dem Abrogans.

A (Gl. I, 30,39–33,30).

Aegomet ihha a, ihcha b, *ego ipse* ih selbo a. b. *ego inquid* ih hquad a, ih qhuad b. *ego dixi* ih quidu a.

Arcessire soahhen a, suahchan b, sohan c. *accire* halon a. c, holon b. *evocare* ladon (*dh* b) a. b.

Aditus zoacanc a, zo^{a}cant b, zoganc c. *introitus* incant a, ingan*t* (*c* c) b. c. *accessus* zoa calidan a, zocalidhant b, zo galidant c.

Aculeus ortuuuasse a, ortuuassa (*th* c) b. c. *stimulus* stechunga a, stehchunga b, gart c.

Argues thrauuis a. b, drauuis c. *increpas* sahis a, sahchis b. *doces* laeris a, leris b.

Attritus farthrosgan a, farthrosc^{h}an, b fardroskan c. *diminutus* farmulit a. b.

Abstrusum ungamah a. b, ungimah c. *clandestinum* ungalimhfliih a, ungalifalih b, uuidarzomi c. *latens* tarni a. b, kiborgan c. *occultum* tuncal (*ch* b) a. b, tunclo c. *sive remotum* so sam*a* (*o* b) aruuagit a. b, sama ki^{h}rorit c.

Abstractum farzocan (*g* c) b. c. *subductum* farlaitit b. urleitit c.

Avidus kiri a. b. c. *avarus* arc (*g* b) a. b. c. *insaciabilis* unfollih a, unuollanlih b. *aliter inprobis sevus* andaruuis (andhruuis b) aboh slizzandi a. b.

Ad culmina za haohidu a, za hohid*h*u (*d* c) b. c. *sublimia* uflihhero a, edho uflihcheru b.

R: *Egomet, ego ipse.* – *Arcessire* ladon, *arcire* halon, *evocare, invitare.* – *Accessus, aditus.* – *Aculeus* ango. – *Attritus* fardroscan *vel* phinot. – *Remotum* arhrorit *vel secretum.* – *Abstractum* arzogan. – *Avidus, cupidus. avarus* nefkerer *vel* arc. *inprobus* frauali, ungauuarer.

B (Gl. I, 116,7–119,31).

Elegans cachoran a, kikhoran b, kichoran c. *grata* tunclih a, thanglih b. *vel pulchra* edo (edho b) fagari a. b.
Elegantia urmari a. b. c. *pulchritudo* liuplih a. b.
Editio cascaf a, kiscaf b. c. *expositio* casacida a, kisezzitha b, kisezida c. *prolatio* frampringunga a, edho frampringunga b.
Edidit scaffota a. b. c. *exposuit* casazta a, kisazta b. c. *protulit* fram prahta a. b. *fecit* teta a.
Expromimus foactum a, kifoactom b, kifuactum c. *exponimus* casaztum a, kisaztom (*u* c) b. c.
Edito loco cascafanero steteo a, kiscaffanero (*u* c) b. c. *excelso loco* haohero steteo a, stati hoheru b.
Evitare pipergari a, piper*k*an (*g* c) b. c. *cavi* piporgen (*k* b) a. b. *refugire* piflehan a, pifleohan b.
Enitet scinit a. b. c. *fulget* plechet a, plechere b, piplickit c.
Enituit pisceinit a, piscein b. *claruit* piplic*h*ta (*c* b) a. b. *eluxit* piliuhta a. b.
Enitiscere piluchen a, piliuhten b. c. *clariscere* pisuuuichen a, pisuuihhen b. *splendiscere* piplicchen a, piplickhen b.
Eminet mihhilet a, mihilet b. c. *extat* maeret anti pratet a, meret endi p̄teo b.
Eminens praitenti a, preitendi b, preitænti c. *excellens* dihanti a, thihendi b. *altus* haoh a. *vel magnus* edo mihili a.
Emicat pisuuepet a, pi*s*uuebet b, pisuebit c. *efulget* piplichit a, piplickit b. c. *resplendit* pis*k*init (*c* b) a. b. *exilit* arsliuphit a, irsliufpit b, arsliufit c. *apparit* caaugit a, kiaukit b. *vel clarit* edo haitrit a, edho heidirit b.
Emanat rinni*t* (*d* b) a. b, hrinnit c. *fluit* fliuzit a, fliuzzit b. *exit* uz ca*t* (*k* b) a. b. *erumpit* arprihhit a, uz irprihit b.
Eminus mittilodi a. c, mittilothi b. *non longe* nalles rumo a. b. *vel prope* edo nah a. b.
Elimentis camahhida a, kimahchitha b, kimahida c. *creaturis* a. c, *creatura* b, cascaft a, kiscaft b. [*Elimentum* cascaft a]. *cęlum* himil a. b. *terra* erda a, ertha b. *aer* suep a, luft. suuep b. *sol* sunna (*a* b) a. b. *ignis* fuir a. [*Elimentum* cascaft a], *natura* kikunt a. b. *genus* chunni a. *initium* anagin a.
Egentes uuadale a, uuathale b. *penuriam patientes* armóti (*o* b) tholen*t*i (*d* b) a. b.

2. Aus dem Vocabularius Scti Galli.

Gl. III, 3,22–39. *sapiens* uuizzo. *scitus* uuiser. *prudens* froter. *fidelis* holder. *firmus* fasti. *audax* gaturstic. *ropustus* snel. *fortis* starc. *uirtus* craft. *potestas* maht. *pulcher* sconi. *albus* huuiz. *niger* suuarz. *fustus* erpfer. *ruffus* rooter, *ballidus* ualauuer. *hamanus* milter. *mansuetus* mitiuuari.

R: *Elegans* smechar. – *Elegantia* smechri. – *Editio* cauuerch. *expositio* karechida. *prolatio* frampringunga. – *Edidit* capar *vel narravit vel conposuit. exposuit* carachota. *protulit* fram praahta. – *Expromimus* cafuuhtum. – *Edito* cauuorahtemo. – *Evitare* piuuarten. *cavi* ih piuuarteta. – *Enituit, fulsit.* – *Enitet, fulget.* – *Enitescere, fulgere.* – *Eminet* uuz loket. – *preminet* fora hlinet. – *Eminens* fora hlinenti, *excellens* upari hlinenti. – *Emicat* sc*k*init. *exilit* scrichit. – *Emanat* fliuzit *vel* uuz rinnit. *exiet* uuz kaat. *erumpit* arplestit. – *Eminus* naah. – *Elimentis, creaturis. aer* luft. – *Egentes* uúatle *vel* zaadlonte. *penuria* zadal *vel* armida.

Gl. III, 4,18–58. *stomahus* mago. *umpiculo* nabulo. *tronus* stool. *celus* himil. *sol* sunna. *luna* mano. *stellas* sterron. *archus* pogo. *gugernabes* uuolcan. *uulgor* uunst. *uentus* uuint. *pluuia* regan. *imber* regan. *pluit* reganot. *nix* sneo. *pruina* hrifo. *ros* tau. *ęra* luft. *gutta* tropfo. *tellax* triufit. *glaties* iis. *gelus* frost. *nebola* nebul. *turpines* zui. *tenebre* dinstri. *obscuris* dinstar. *lux* leoht. *serenus* haitar. *radia* scimo. *clurus* hlutar. *turbuli* trobi. *fugit* scinit. *ascendit* stigit. *terra* erda. *humos* molta. *puluis* stuppi. *arcilla* laimo. *uirescit* groit. *arescit* dorret. *erba* gras. *arbores* pauma.

3. Aus den Kasseler Glossen (Gl. III, 10,4–39).

lumbulum lenti prato. *figido* lepara. *pulmone* lungunne. *intrange* innida. *stomachus* mago. *latera* sitte. *costis* rippi. *unctura* smero. *cinge* curti. *lumbus* napulo. *umbilico* napulo. *pecunia* fihu. *cavallus* hros. *equm* hengist. *iumenta* marhe. *equa* marhe. *puledro* folo. *puledra* fulihha. *animalia* hrindir. *boves* ohsun. *vaccas* choi. *armentas* hrindir. *pecora* skaaf. *pirpici* uuidari. *fidelli* chalpir. *oviclas* auui. *agnelli* lempir. *porciu* suuinir. *ferrat* paerfarh. *troia* suu. *scruva* suu. *purcelli* farhir. *aucas* cansi. *auciun* cænsincli. *pulli* honir. *pulcins* honchli.

4. Walahfrids Körperteilglossen (Gl. III, 432,5–433,70).

uertex sceitila. nuila (scetila *b*). – *occipitium* hahil ancha (hail ancha *b*). – *capilli* locha fahs (lochafahs *d*). – *cesaries* gescoranfahs (giscorinisuahs *b*). – *comę* ungescoran fahs (ungiscorinis *b*). – *tempora* dun uuenge (tuniuuenga *b*, thunuuengiu *c*, thuuuengui *d*). – *frons* endi. – *pupilla* seha. – *palpebre sunt sinus oculorum a palpitatione dictę* ougbraa (augbrauua *c*, oucpra *b*). – *supercilia* uuintbrauua. – *genę inferiores partes oculorum* hiufilon (huifilon *b*). *male* bracchon *c* (braccon *b*, braon *a*). – *nares* nasa. – *os* mund. – *dentes* zeni. – *molares* chinnizeni. – *gingiuę* bilorna (bilarna *b*). – *palatus* giumo *sive* huriuua (gi vmo *sive* huruua *c*, guomo *b*). – *arterie* uueisunt (uuei sunt *c*, uueisont *b*). – *gurgulio* quuerechela (querca chela *c*, chela *vel* querca *b*). – *sublinguum* racho (hracho *c*, brachio *b*). – *mentum* chinni. – *collum* hals, *cuius anterior pars* chela (*gula* a) *dicitur*. – *humeri* sculterra (scultirun *b*). – *cubitum* helina. – *brachium* arm. – *lacerti* musi. – *ascella* ochasa (oah chasa *c*, uohsina *b*). – *ir* tenar *nur b*. – *ungula* nagal. – *mamille* prusti. – *costę* rippi (ribbi *c*). *latus* sita. – *scapula* hassala (ahsala *b*. achsala *c*.). – *Uiscera* innouili (hīnuo vili *c*, inuueli *b*). – *pulmon* lungun (lungina *b*). – *iecor* lebera. – *splen* milzi. – *fel* galla. – *stomachus* mago. – *intestina* tharama (tharma *c*, darma *b*). – *Uuenter* uuamba (huuamba *c*). – *Uesica* blatra. – *renes* lentibratun (lendibraton *c*, lentipratun *b*). – *lumbi* lendin (lenti *b*). – *umbilicus* nabulo (nabola *b*). – *ilia* lancha (lanchi *b*). – *clunes vel coxe* huffi (huphi c, dîhc *b*). – *anus* arsloch. – *nates* arsbelli (arspelli *b*). – *extales* grozdaram (crozdarm *c*, grozdarmi *b*). – *testiculi* hodun (hodon *c*). – *foemora* theoch (deoh *c*, dih *b*). – *genua* chniu (chuni *c*). – *crura* bein. – *surę* uuadun (uuadon *c*, uuadin *b*). – *medulla* marg. – *tali* anchala (anachla *b*, ancli *c*). – *pes* fuoz (phuoz *c*).

Zu I, 3] 1 indinta *Hs.* *Zu* 4] 6 f. bracchon] *l.* bacchon.

5. Aus den St. Pauler Glossen (Luc. II, 1–II, 10)

II, 1 Factum est autem in d[ie]| bus illis exiit edictum| a caesare agusto ut
uzkeanc kechuuit| f keisure eruuirdikemu discrib|
pr[o][1] |fiterentur censum om|nes per urbē terrae|
deze discriptio. kescrip erist |a. fona demu forakesa
II,2 haec professio prim[a]| facta est praeside syri [ae]|
uuortanaz dra siri
II, 3 cyrino ñōmi̥ne et iba[nt]|omnes ut profeteren[tur] |uṇuṣquisquẹ in suam [ci][2]|
keangu le daz. sie fuarin|in iro. r|
II, 4 uitatem ascendit iose[ph]| a galilaea de ciuitate| nazareth in iudaeam in |
ufsteic autem | diu ist
[c]iuitatē dauid que uoca|[t]ur bethlem eo quod essit|[d]e domo et patria dauid |
ruc. dauides | pidiu daz uuas | huse familia, huuiske
II, 5 [u]t profeteretur cum maria [s]punsa sua pringnata |
er fuari t un| onsata kemahaltera sibi imu uxore. chuuenun[3]
II, 6 [f]actum est autem dum ibi | *suuangrera* [e]ssent impleti sunt dies |
tan keuuisso denne. dar.| suua[n]grera a run eruulte. run ga |
II, 7 [u]t pareret et peperit filiū suū. ira | [p]rimogenitum et pannis |
pari par chindh | ristporanaz lachanum
[e]um conuoluit et posuit | [e]um in praesepium quia
nan .in piuuant reclinauit kesazta | inan .in parnin. in parnin in chripiun |
[n]on erat locus in eo diuer |
uuas ei imu stat in. in casthuse |
II, 8 [s]urio et pastores autem |[er]ant in illa regione uigi |
te | run in lantscafi eadē dera selbun
[l]antes et custodientes | [u]igilias noct*is*[4] suae su| [p]ra gregem suum |
itente haltente | ahta dra baht| b chortar iro
II, 9 [et] ecce angelus dñi stetit|[ci]rca illos et claritas cir|[c]umfulsit illos et timue|
inu gil nes stuant| xta. pi. im. perhti perehti dī cotes kein .sie. forah|
[r]unt timorere magno |
ton forahtun michille ru |
II, 10 [et] dixit illis angelus noli | [t]e timere ecce enim |[n]untio uobis gaudium |
dh. im. gil nichurit | furahtan inu | li zo. cuotspellon. i.u. mendi |
[m]agnū quod erit omni |[p]opulo |
michila daz ist eocouuelichemu | che

6. Aus den Glossen Rb (Gl. I, 410,60–412,16).

consulit saul kiriat saul. – *da indicium* kip anauualtida. – *haec faciat mihi dominus et haec addat* deiso tuę mir truhtin inti deiso zua ouho. – *fornicem triumphalem* pogun sicnumphlihhan. – *ariolandi est* za anapetonne ist. – *speculatores contrahe* spiohara zisamane ziuh. – *oblatus est ei* prunganer uuard imu. – *sicine separat* horsco sceide. – *et directus spiritus domini in dauid* inti kirihter uuard atum truhtines in dauid. – *et refocilabatur* inti archuicta. – *spurius*

Zu I, 5: Alles von der Hand des Glossators in cursiv; die hochgestellten Ziffern im Text beziehen sich auf die Fußnoten. 1) am Rand vor caesare, *uniuersus orbis alliu. umbiuurft.* 2) vor unusquisque am Rande *singuli ainluze* 3) am Rande, untereinander *pregnante| suuangrera| suua[n]grera* 4) noctis < noctes, Glossator.

unchunnes edo huarchunnes. – *et lurica amata* inti brunna tiuffa. – *liciatorium* mittulli. – *falangas* managi. – *oephi polenta* semalun. – *formellas casei* pilidi chases. – *numquid non uerbum est non concidat cor* ist uuan nist uuort ni kifalle herza. – *limpidissimas lapides* luttristun steina. – *in peram pastoralem* in chiullun hirtlihha. – *uiuit anima tua rex si noui* lebeet sęla diniu chuninc ni uueiz. – *tenuis* dhunnem. – *sponsalia* pruutliho keba. – *lecebre factum est* muazzicliho kitan ist. – *cassa uulnere perlata est in parietem* italer in uuntun prungan uuard in uuant. – *apparitores* frummante. – *quin immo uiuit dominus et uiuit anima tua* ibu daz andar lebet truhtin lebet sęla diniu. – *contribulibus* kipuroom. – *uel perendiœ* edo demo ęririn take. – *pepigit ergo* kisazta auur edo kiuuaarta. – *et iaciam quasi exercens me ad signum* intuuirafu samaso frummanti mih za zeichane. – *uirum ultro rapientis* pi selbuuillin nemanti. – *ignominiose matris tue* scanta dera dinera muater. – *qui uergebat ad austrum* daz uuas kichęrit za sundari. – *nam et pueris condixi* kiuuisso ioh chehtum kisazta. – *in illum et illum locum* in dia intin dia stat. – *et fuerunt uasa puerorum sancta* inti uuarun faz chehto uuihiu. – *potentissimus urguebat* der mahtigosto peitta. – *an desunt nobis furiosi* edo uuan sint uns uuuatente. – *aut desidero ephilempticos* edo ih lustidom uuinnante. – *dauid in presidio* dauid in uest. – *in nemorę* in uualde. – *filii iemini centuriones* chind unchunnes des zehanzoherostin. – *quoniam coniurastis* danta kisuuarut ędo kihantreihtot. – *inierit* inkinnit. – *cybaria dedit ei* nest kap imu. – *num hodie cepi consulere* ist uuan hiut pikan antfragon. – *adplica ephod* zua kitua ęuuarttuamlihhaz kiuuati. – *uagabantur incerit* caugarotu unkiuuisse. – *in monte oppago* in perake dichemo. – *porro dauid latitat* kiuuisso dauid midit. – *quod calide insidier ei* daz listigo si kilagot imu. – *latibula* in kaperagum. – *in campestribus* in frauildim. – *in modum corone* in mez dera unbipifangani. – *super abruptissimas petras* ubiri fona stechalem steinum. – *que solis iuicibus peruiœ sunt* dhie einem steinkeizzim duruhuuega sint. – *oram clamidis* saum des lachanes. – *animaduertite* farnemat. – *uindicasti hodie que feceris mihi bona* kirachi hiutŏ dei cuatiu dhei du mir tati.

II. URKUNDEN.

1. Aus der Schenkung des Adalbert und der Irminswind vom 24. Januar 751 (Stengel Nr. 11; Auszug).

In nomine sanctae trinitatis. Ego Adalberctus et coniux mea Ermensina caso fragilitatis vel divina clementia donamus... ad illud monasterium, quod domnus Bonifatius... iussit fieri... in loco... iuxta fluvio, quod dicitur Uulta, in silva Bochonia...

Actum Mogontiae civitatis publice; facta karta VIIII. kal. februarias anno VIII dom*ni* nostri Hilderichi et Pippino duce.

Ego Erlefridus acsi indignus peccator presbiter rogatus ab Adalberto et coniuge sua Irminsuuindae scripsi. Signum Adalberti. Irminsuuindae. Rathato clerico. Adalperdi. Tindoni. Gipioni. Hartgero. Ualthario. Theotmaro. Adalperdo. s. Uualane.

2. Aus der Schenkung des Odagrus vom 24. Februar 772 (Stengel Nr. 59, Auszug, und 60).

[59.]... Odagrus sana mente sanoque consilio... don*o* ad monasterium sancti Bonifatii, quod est constructum in loco, qui dicitur Bochonia, super ripam fluminis Fulda...

Actum Mogontia civitate publice sub die VII. kal. martias anno IIII regni domni nostri Caroli gloriosissimi regis Francorum.

Ego Uuolframnus emanuensis rogatus scripsi et notavi diem et tempus quo supra.

Signum Odacri, qui hanc kartulam donationis fieri rogavit. Signum Lantsuuinde filia sua. Signum Hattoni comitis... Adalbercti... Hruduuini... Sindolti... Grimberti... Hluduuini... Herimoti... Flamberсti... Meginhohi... Vodilbercti... Uualtbercti... Uuelarammi.

[*Dazu Zusatz, Stengel Nr. 60*]. Hec sunt mancipiorum nomina in traditione Otacres: Ismunt, Truogo, Ermberct, Beldrih, Theotuuar, Gerbald, Hruoduuin, Hruodlind, Hiltimunt, Uuarburg, Uuentil, Lantsuuint, Uuigthrud, Gundflat, Hrihuuin, Gozdrud, Gundrat, Giso, Uuigbrun, Ratolf, Brunger, Otuuar, Uuerdolf, Libolf, Reginolf, Gisa, Theotleih, Hiltolf, Uuanhilt, Sara, Hilo, Hruodin, Hrihsuuind, Elbrih, Hruotthrud, Tagasuuind, Anduuart, Folcgard, Suuidburg, Betta, Stadolf.

3. Hamelburger Markbeschreibung.

Anno tertio regni piissimi regis Caroli mense Octobris VIII idus Octobris reddita est vestitura traditionis prædicti regis in Hamalunburg Sturmioni abbati per Nidhardum et Heimonem comites et Finnoldum at que Gunthramnum vasallos dominicos coram his testibus: Hruodmunt Fastolf Uuesant Uuigant Sigibot Suuidberaht Sigo Hasmar Suuidger Elting Egihelm Geruuig Attumar Bruning Engilberath Leidrat Siginand Adalman Amalberaht Lantfrid Eggiolt. Et descriptus est atque consignatus idem locus undique his terminis, postquam iuraverunt nobiliores terrae illius, ut edicerent veritatem de ipsius fisci quantitate: primum de Salu iuxta Teitenbah in caput suum, de capite Teitenbah in Scaranvirst, de Scaranvirste in caput Staranbah, de capite Staranbah in Scuntra, de Scuntra in Nendichenveld, deinde in thie teofûn gruoba, inde in Ennesfirst then uuestaron, inde in Perenfirst, inde in orientale caput Lûtibah, inde in Lutibrunnon, inde in obanentîg Uuînessol, inde in obanentîg Uuînestal, inde in then burguueg, inde in Otitales houbit, deinde in thie michilun buochun, inde in Blenchibrunnon, inde ubar Sala in thaz marchóug, inde in then Matten uueg, inde in thie teofun clingun, inde in Hunzesbah, *inde* in Eltingesbrunnon, inde in mittan Eichînaberg, inde in Hiltifridesburg, inde in thaz steinina houg, inde in then lintinon seo, inde in theo teofun clingun unzi themo brunnen, inde in ein sol, inde in ein steininaz hog, inde in Steinfirst, inde in Sala in then elm.

4. Würzburger Markbeschreibungen.

A. In nomine domini nostri Ihesu Christi. Notum sit omnibus sanctae dei ecclesiæ fidelibus, qualiter Eburhardus missus domni nostri Karoli excellentissimi regis cum omnibus obtimatibus et sensibus istius provinciae in occidentali parte fluvii nomine Moin marcham Uuirziburgarensium, iuste discernendo et ius iurantibus illis subter scriptis optimatibus et senibus circumduxit.

Incipientes igitur in loco qui dicitur Otuuinesbrunno, danân in daz haganîna sol, danân in Herostat in den uuîdînen sêo, danân in mittan Nottenlôh, danân in Scelenhouc. Isti sunt qui in his locis suprascriptis circumduxerunt

---

Zu II, 3], 13 *Akzente der Hs. Zu* II, 4 *Akzente vom Hrsg.*; 4 vuirziburganensium *Hs.*

et iuramento firmaverunt: Zótan Ephfo Lantolt Sigiuuin Runzolf Diotmâr Artumâr Eburraat Hiltuuin Eburkar Gêrmunt Árberaht Folcgêr Theotgêr Theodolt.

Incipiebant vero in eodem loco alii testes preire et circumducere. Id est fon demo Scelenhouge in Heidiscesbiunta, danân in daz Ruotgîses houc, danân anan Amarlant, danân in Môruhhesstein, danân after dero clingûn unzan Chiste*s*brunnon. Hucusque preibant et circumducebant et iuramento firmabant qui subter nominati sunt, hoc est Batolf Gêrfrid Hadugêr Lanto Marcuuart Uodalmaar Adalbraht Utto Hatto Saraman Hûngêr Uuîgbald Aato Eggihart Strangolf Haamo Francho Einstriit Gêrhart Gatto Hiltiberaht Ruotberaht Hanno Nantgêr Hûnbald Rîhholf Ramftgêr.

Incoati sunt vero teritii testes ducere et girum pergere peracto iuramento. Ducebant ergo de loco qui dicitur Chistesbrunno anan den rôrînon sêo, danân in daz altuuiggi, danân in Brezzulûnsêo, danân in dê sundorûn erdburg mitta, danân in Môruhhesstein, danân in Drûhireod, danân in Brunniberg, danân in mittan Moin. Haec loca suprascripta circumducebant et preibant iuramento asstricti, ut iustitiam non occultarent sed proderent, hi qui subter positi sunt: Fredthant Adalhart Gêrhart Manuuin Ualtgêr Rooholf Nordberath Zutto Bernhere Uualtheri Ruo*tg*êr Uuârmunt Meginberath.

Iterum alii testes qui simul cum Fredthanto *duc*ebant sociisque eius de loco qui dicitur Brezzulûnsêo, qui et ipsi fuerunt de *p*ago qui dicitur Padanahgeuue, eodem ritu quo superius dictum est usque ad fluvium Moines. Et haec nomina eorum: Adalberaht Batto Ortuuin Uualtberaht Liutberaht Berehtolf Albuuin Ruotgêr Reginberaht Cnûz Iûto Marcolt Gundeloh Lello Folcgêr Hûnrîh Ermanrîh Ôtfrit Drahholf Diedolt Rahhant Fridurîh Gîsalmâr Dancrât Lantberaht Unuuân Liutfrit.

Actum publice in pago Uualtsâzzi vocato et in finibus Badanahgouuôno coram omnibus his quorum nomina haec notitia in se continet scripta. sub die .II. idus Octobris facta fuit, Anno XII° regni domni nostri Karoli gloriosissimi regis.

Ego Berngêr indignus presbiter hanc notitiam scripsi, diem et tempus notavi.

B. Marchia ad Uuirziburg. In Rabanesbrunnon nidarûn halba Uuirziburg ôstarûn halba Moines, danân in Anutsêo, danân in Blîdheresbrunnon, danân in Habuchotal, danân in daz steinîna houc, danân in den diotuueg, in die huruuînûn struot diu dâr heizzit Giggimada, danân in Pleihaha in den steinînon furt, danân ûffan Grîmberg in daz Grîmen sol, danân in Quirnaha ze demo Gêruuines rode, danân ûffan Quirnberg ze dero haganînûn huliu, danân in den ôstaron egalsêo dâr der spîrboum stuont, danân in Stacchenhoug, danân in Uuolfgruoba, danân duruh den Fredthantes uuîngarton mittan in die egga, sôsa diu Rabanes buohha stuont, oba Heitingesveld in mittan Moin in die niderôstûn urslaht furtes, in mitten Moin unzen den brunnon, sô dâr uuesterûn halba Moines, ûf in Brunniberg, in Drûhiriod, in Drûhiclingon, in Môruhhesstafful, danân in Brezelûnsêo, danân in den diotuu*e*g, danân in Eburesberg, danân in Tiufingestal ze demo sêuuiu, danân in Huohhobûra, danân in Ezzilenbuohhûn, dâr in daz houc in dero heride, in Gôzolvesbah, danân in mitten Moin, avur in Rabanesbrunnon. Sô sagant daz sô sî Uuirziburgo marcha unte

---

Zu II, 4] 13 heibistes *Hs.* 15 chistebrunnon *Hs.* 33 otfriht *Hs.* 51f. moruruhhesstafful *Hs.* 52 diotuuig *Hs.*

Heitingsveldôno unte quedent daz in dero marchu sî ieguuedar, ióh chirihsahha sancti Kiliânes ióh frôno ióh frîero Franchôno erbi.

Diz sagêta Marcuuart Nanduuin Helitberaht Fredthant Heio Unuuân Fridurîh Reginberaht Ortuuin Gôzuuin Iûto Liutberaht Bazo Berahtolf Ruotberaht Sigifrid Reginuuart Folcberaht.

III. AUS EINHARDS VITA KAROLI MAGNI, cap. 29.

Item barbara et antiquissima carmina, quibus veterum regum actus et bella canebantur, scripsit memoriaeque mandavit. Inchoavit et grammaticam patrii sermonis. Mensibus etiam iuxta propriam linguam vocabula imposuit, cum ante id temporis apud Francos partim Latinis partim barbaris nominibus pronunciarentur. Item ventos duodecim propriis appellationibus insignivit, cum prius non amplius quam vix quatuor ventorum vocabula possent inveniri. Et de mensibus quidem januarium *uuintarmānōth*, februarium *hornung*, martium *lentzinmānōth*, aprilem *ōstarmānōth*, maium *uuinnemānōth*, junium *brāchmānōth*, julium *heuuimānōth*, augustum *aranmānōth*, septembrem *uuitumānōth*, octobrem *uuindumemānōth*, novembrem *herbistmānōth*, decembrem *heilagmānōth* appellavit. Ventis vero hoc modo nomina imposuit, ut subsolanum vocaret *ōstrōniuuint*, eurum *ōstsundrōni*, euroaustrum *sundōstrōni*, austrum *sundrōni*, austroafricum *sunduuestrōni*, africum *uuestsundrōni*, zephyrum *uuestrōni*, chorum *uuestnordrōni*, circium *norduuestrōni*, septemtrionem *nordrōni*, aquilonem *nordōstrōni*, vulturnum *ōstnordrōni*.

IV. INSCHRIFTEN.

1. Inschrift aus Köln.

Hir maht thu lernan
Gul*d* bewervan
Welog inde wis*d*uom
Sigil*of* *inde ruom.*

2. Grabinschrift aus Bingen

† DIE.DE.RIH
GEHVGI DIEDERIHES.GO⟨*DEFRIDES*⟩
INDE DRVLINDA.SON⟨*ES*⟩

V. GESPRÄCHE.

1. Aus den Kasseler Glossen.

Gl. III, 9,17–19: skir min fahs. skir minan hals. skir minan part. – 12,24–66. Sage mir uueo namun habēt desēr man. uuanna pist dū? uuer pist dū? uuanna quimis? fona uuelīheru lantskeffi sindōs? foor, fōrun, farant. quāmut? quāmum.

Zu III] 7 *hornungmanoth* A 5. 8 *lentinmanoth* A 2. 5, *lenzinmanoth* A 3. 9 *uuidumanoth* A 5. 10 *uuindumanoth* B 1. 10 *heribistm.* B 1. 2; *hervistm.* A 5. 10f. *heilmanoth* A 5. 12 *ostronouuind* A 5. 12 *ostsuthronouuind* A 5. 12 *suthostronouuind* A 5. 13 *suthronouuind* A 5. 13 *suthuuestonouuind* A 5, *sundiuuestroni* A 2. 2a. 13 *uuestsuthronouuind* A 5. 14 *uuestronouuind* A 5. 14 *uuestnorthronouuind* A 5. 14 *northuuestronouuind* A 5, *norduuestroni* C 1, *nordiuuestroni* A 2. 14f. *northronouuind* A 5. 15 *norðostroni* C 1, *northostronouuind* A 5. 15 *ostnorðroni* C 1, *ostnorthronouuind* A 5.

uuār uuārut? uuaz sōhtut? sōhtum daz uns durft uuas. uuaz uuārun durfti? manago. durft ist uns dīna huldī za hapēnne. firnimis? ni ih firnimu. ih firnimu. firnāmut? firnemamēs. caputī? capaot. ih auar capiutu. dū capiut anti ih tōm. uuanta ni tōis? sō mac uuesan.

12,67–13,11: *sapiens homo* spāher man. *stultus* toler. *Stulti sunt Romani, sapienti sunt Paioari, modica est sapientia in Romana, plus habent stultitia quam sapientia* Tole sint Uualhā, spāhe sint Peigira; luzīc ist spāh*i* in Uualhum, mēra hapēnt tolaheitī denne spāhī. –

13,15–19: *cogita* hogazi *de temet ipsum* pī dih selpan. *Ego cogitavi* ih hogazta *semper* simplun *de me ipsum* fona mir selpemo.

2. Aus Paris (bzw. Rom) (Gl. V, 517–524).

[Rom] 1. Obethe (caput.) 2. Fassen (capilli). 3. Auren (auris). 4. Ogen (oculi). 5. Munda (bucca). 6. Zunguen (– –). 6a. – – (dentes). 7. Bart (barba). 8. An (manus). 9. Ansco (Guanti). 10. Brust (pectus). 11. Guanbe (uenter). 12. Follo guanbe (plenus uenter). 13. Elpe (adiuva). 14. fro min (domnus).

15. Guare uenge *inats* selida, gueselle *vel* guenoz? (par. ubi abuisti mansionem ac nocte, conpagn?)
16. Ze garaben us selida. (ad mansionem comitis.)
17. Guane cumet ger, brothro? (unde uenis, frater?)
18. E cu*m* mino dodon us. (de domo domni mei.)
19. *vel* e cu*m* mer min erre us. (de domo senioris mei.)
20. Gueliche lande cumen ger? (de qua patria?)
21. E guas mer in gene francia. (in francia fui).
22. Guæz ge dar daden? (Quid fecisti ibi?)
23. Enbez mer dar. (disnaui me ibi.)
24. Guaren ger ina*ts* ze metina? 25. Terue *geu*.
26. E ne quesa ti tar. (ego non te ibi uidi).
27. *vel* e ne quasa u thar. (uos non uidi ibi.)
28. Quesasti min erre ze metina? (uidisti seniorem meum ad matutinas?)
29. Terue nain i. (non.)
36. Ubele canet minen teruæ. (malus uassallus.)
34. Esconæ chanet. (bellus uasallus.)
35. Isnel canet. (uelox uasallus.)
30. Guaz guildo? (quid uis tu?)
31. Guer is tin erro? (ubi est senior tuus?)
32. Ne guez. (nescio.)
33. *vel* Er is zi sine erro. (ad seniorem suum.)
37. Cver ist? (ubi est?)
38. *scla en* sin als. (da illi in collo.)

Zu V, 1] 9 est sapienti *Hs.* 10 spahe in *Hs.* *Zu* V, 2] 6. 6a. *In der Hs. keine Lücke.* 15 linaz *Hs.*, hinaht *W(einhold), M(artin), St(einmeyer)*; nats = nahtes? 16 selida *Subst. St., nicht Verbum.* 18 cum *M.*] cunt. *Hs.* mino dodon us] si *(Schreibfehler)* mino dodon' (*Abkürzung* = dodon us) *Hs.*; *vgl. St. zur Stelle.* 19 cum *M.*] cunt *Hs.* 23 Enbez *durch überschriebenes* z *aus* Enbet *korrigiert Hs.* 24 inats] inaz *Hs.*, hinaht *M.*, inat *St.* 25 geu *unerklärt*; = jâ ih? *M.*: eh was 36 *Über die Umstellung s. St. zur Stelle.* 33 is zi sine] z sine isizin *Hs.* 38 Scla en *St.*] sclaphen *Hs.* 38 *unerklärt*; *vgl. St.*

39. *habeo dm̄.*
40. Ghanc hutz. (i fors.)
41. *sairu... ofto.*
42. Vndes ars in tine naso. (canis culum in tuo naso.)
[Paris Bl. I[a]] 80. Quesan ger iuda min erra? (uidisti hodie seniorem?)
81. Be gotta gistra ne casa i or erra. (nec heri nec hodie uidi.)
82. En gualiche steta colernen ger? (in quo loco hoc didicisti?)
83. Guanna sarden ger? (quot uices fotisti?)
84. Terue *naste.*
43. Min erro guillo tin esprachen. (senior meus uult loqui tecum.)
44. Erro, su guillo. (et ego sic uolo.)
45. Guesattilæ min ros. (mitte sellam.)
46. E guille thar uthz rite. (fors uolo ire.)
47. E minen terua ne roche be taz. (in fide non curo quod dicis.)
48. Semergot elfe ne haben ne trophen. (si me deus adiuuet, non abeo nihil.)
49. Erro, ian sclaphen. (dormire.)
50. cit est. (tempus.)
51. Gimer min ros. (da mihi meum equum.)
52. Gimer min schelt. (scutum.)
53. Gimer min spera, spata.
54. Gimer min suarda.
55. Gimer min ansco. (guantos.)
56. Gimer min stap. (fustim.)
57. Gimer min matzer. (cultellum.)
58. Gimer cherize. (candela.)
59. Guar es taz uip? (ubi est tua femina?)
60. Quandi næ guarin ger za metina? (quare non fuisti ad matutinas?)
61. En ualde. (ego nolui).
62. Ger ensclephen bit te uip in ore bette. (tu iacuisti ad feminam in tuo lecto.)
63. Guez or erre az *pe de semauda* ger enscelphen pe dez uip *so es terue u rebolgan.* (si sciuerit hoc senior tuus iratus erit tibi per meum caput.)
64. Guaz queten ger, erra? (quid dicitis uos?)
65. Coorestu, narra. (ausculta fol.)
66. Gualdestu abe de tinen rose ter uht ze tine ruge? (uelles corium de tuo equo habere in collo tuo?)
67. Narra *er* sarda gerra. (stultus uoluntarie fŏttit.)
68. Got man. (bonus homo.)
69. Haben e gonego. (habeo satis ego.)
70. luzzil. (parum.)
71. Erro, e guille trenchen. (ego uolo bibere.)
72. Habes corne min rossa? (abes annonam ad equos?)

Zu V, 2] 41 *unerklärt vgl. St.* 82 loqo *Hs.* 84 naste *unerklärt.* 44 Erro] Ero *Hs.*; *vgl. St.* 48 haben] habent *Hs.* si *romanisch* (= sic) 49 ian = gan *oder* can: *ite? Vgl. St. zur Stelle.* 56 fustum *Hs.* 62 uip] ip *Hs.* 63 az = daz *St.* pe de semauda *Hs.*; pi dia smāhida *W. Gr.*; pe desem auda *M. vgl. St. zur Stelle.* so es terue u rebolgan *St.*] sesterai *Hs.*; *vgl. St. zur Stelle.* 66 uht *Hs.* = (hut). 67 er *Hs. unklar*; io *M*

73. So thon ich, herro, (sic habeo.)
74. Ne haben ne trophen (non abeo quid), gonoi (satis), luzec (parvm.)
75. Erro, guillis trenchen guali got guin? (si uis bibere bonum uinum?)
76. Su ille mine terue. (sic uolo in fide.)
77. Gued est taz? (quid est hoc?)
78. *E*g ne guez. (nescio.)
79. Buozze mine sco. (emenda meam cabattam.)
[Paris, Bl. 2[b]] 85. *Abeet* hu got *fraume*. (deus uos *saltom*.)
86. Guolo *geb u* got. (bene te donet deus.)
87. Guane guestu?
88. *untuens derre* $^{in}_{o}$ *ua*.
89. Guare guan cher? (ubi?)
90. Begott eh ne uitst nen hurt. (nullum uerbum scio de hoc.)
91. Cat henens cindes (uade uiam) *vel* cad henens huegues.
92. Guar is tin quenna? (ubi est tua femina?)
93. Guer es tin man? (ubi est tuus homo?)
94. Guiltu *dere* ouetzes? (de pomis.)
95. Terua taz guilli. (si uolo.)
96. Adst cher heuto? (disnasti te hodie?)
97. Hiih atz heuto brot.
98. Hiih atst heutu fles.
99. Hi trench huin.
100. Inbizt *mer diere*?
101. Gauathere, latz mer serte.
102. *in methi thi*.
[Paris, Bl. 3[d]] 103. *Ad*^{h}*sien* andrer durf. (ad alteram uillam.)
104. Guats tata cher dare? (quid fecisti ibi?)
105. Guas tare guesenda. (missus fui.)
106. Trenchet cher guole in gotes mine, in aller got*es* he*le*gen (107) mine sancte Maria frau vn deri huer mine. (bibite in dei amore... sancte Marię mee... et in ea uestra.)

Ferner aus den Tatianfragmenten der Pariser Handschrift (ZDA. 17, 74f.).
Z. 20f. trench tu brother.
21f. (nolo intrare in domum tuam) Ne guille ingangan in tinen usa
71ff. (nolo rogare meum fratrem suum gladium) Ne guil bittan minan brother sin suert.

VI. ST. GALLER PATERNOSTER UND CREDO.

1. Paternoster.

Fat*er* unseer, thu pist in himile, uuihi namun dinan, qhueme rihhi din, uuerde uuillo di[i]n, so in himile sosa in erdu. prooth unseer emezzihic kip uns hiutu, oblaz uns sculdi unseero, so uuir oblazem uns sculdikem, enti ni unsih firleiti in khorunka, uzzer losi unsih fona ubile.

Zu V, 2] 74 luzer *Hs.* 78 Eg ne] Gne *Hs.* 85 *Abeet, fraume, saltom*] *unklar.* 86 geb u *St.*] gob[ct] *Hs.* 88 *Unerklärt.* 90 uitst] = uist? wet *M.* 91 *Vgl. St. zur Stelle.* 94 dere] *unklar; vgl. St.* 95 si] *romanisch St.* 100 *mer diere*] *unklar; vgl. St. zur Stelle.* 102 *unklar; über Deutungsversuche vgl. St. zur Stelle.* 103 Adsien *Hs.; unklar. Vgl. St. zur Stelle.* 106 gotes] goten *M.; Hs. hat* got *mit schlecht lesbaren Buchstabenresten St.* helegen] helen *Hs.* *Zu* VI] 1 Fat' *Hs.* 2 emezzihic, zi *ausgewischt aber deutlich lesbar Hs.*

2. Credo in deo.

Kilaubu in kot fat*er* almahticu*n*, kisca*ft* himiles enti erda enti in Ih*esum* christ sun sinan ainacun, unseran truhtin, der inphangan ist fona uuihemu keiste, kiporan fona mariun macadi euuikeru, kimartrot in kiuualtiu pilates, in cruce pislacan, tot enti picrapan, stehic in uuizzi, in drittin take erstoont fona tot*em*, stehic in himil, sizit az zesuun cotes fateres almahtikin, dhana chuu*m*ftic ist sonen qhuekhe enti tote. kilaubu in uuihan keist, in uuiha khirihhun catholica, uuihero kemeinitha, urlaz suntikero, fleiskes urstodali, in liip euuikan, am*en*.

VII. AUS DER INTERLINEARVERSION DER BENEDIKTINERREGEL.

Caput II. Qualis debeat esse abbas.

Abba, qui preesse dignus est monasterio, semper meminere debet, quod dicitur, et nomen maioris factis implere;

... der fora uuesan uuirdīgēr ist munistres, simblum kehuckan scal, daz ist keqhuetan, indi nemin mēririn tātim erfullan;

Christi enim agere vices in monasterio creditur, quando ipsius vocatur pronomine, dicente apostulo: accepistis spiritum adoptionis filiorum, in quo clamamus abba pater.

Cristes k*euuisso* tuan uuehsal in munistre ist kelaubit, denne er selbo ist kenemmit pīnemin, qhuedentemu potin: entfiangut ātum ze uunske chindo, in demu harēmees faterlīh fater.

Ideoque abbas nihil extra preceptum domini, quod absit, debet aut docere aut constituere vel iubere.

enti pidiu ... neouueht ūzzana pibote truhtīnes, daz fer sii, sculi edo lērran edo kesezzan edo kepeotan.

Sed iussio eius vel doctrina fermentum divinę iustitiae in discipulorum mentibus conspargatur.

ūzzan kipot sīnaz edo lēra deismin des cotchundin rehtes in discōno muatum si kesprengit.

Memor sit semper abbas, quia doctrinae sue, vel discipulorum oboedienciae utrarumque rerum in tremendo iudicio dei facienda erit discussio.

kehuctīc sii simblum..., daz dera sīnera lēra edo discōno hōrsamii indi peidero rachōno in dera forahtlihhūn suanu cotes ze tūenne ist kesuahhida.

Sciatque abbas culpę pastoris incumbere, quicquid in ovibus pater familias utilitatis eius minus poterit invenire.

indi uuizzi... sunta hirtes anahlinēnti, sō huuaz sō in scāffum fater hīuuiskes piderbii sīnera min megi findan.

Tantum iterum erit, ut, si inquieto vel inoboedienti gregi pastoris fuerit omnis diligentia adtributa et morbidis earum actibus universa fuerit cura exhibita, pastor earum in iudicio domini absolutus dicat cum propheta domino:

sō avur ist, daz, ibu unstillemu edo unhōrsamōnti chortar hirtes ist eocouuelīh kernii zua kitāniu indi suhtīgeem iro tātim alliu ist ruahcha zua kitān, hirti iro in suanu truhtīnes inpuntaneer qhuede mit uuīzzagin *truhtīne*:

Iusticiam tuam non abscondi in

reht dīnaz ni kiparac in herzin

Zu VI] 5 fat' *Hs.* almahticum kiscat *Hs.* Ihm *Hs.* 9 totē *Hs.* 10 chuūftic, *das 2.* u *in das* f *hineingeschrieben, Hs.* 12 ām *Hs.* *Zu* VII] 2 kehunkan *Hs.*

corde meo, veritatem tuam et salutare tuum dixi, ipsi autem contemnentes spreverunt me.

Et tunc demum inoboedientibus curę suę ovibus poena sit eis prevalens ipsa mors.

Ergo cum aliquis suscepit nomen abbatis, duplici debet doctrina suis preesse discipulis; id est, omnia bona et sancta factis amplius quam verbis ostendat, et capacibus discipulis mandata domini verbis proponere, duris corde vero et simplicioribus factis suis divina precepta demonstrare.

Omnia vero quae discipulis docuerit esse contraria, in suis factis indicet non agenda, ne aliis predicans, ipse reprobus inveniatur; ne quando illi dicat deus peccanti:

Quare tu enarras iusticias meas et adsumis testamentum meum per os tuum, tu vero odisti disciplinam meam et proiecisti sermones meos post te? et qui in fratris tui oculo festucam videbas, in tuo trabem non vidisti.

Non ab eo persona in monasterio discernatur; non unus plus ametur quam alius, nisi quem in bonis actibus aut oboedientia invenerit meliorem; non proponatur ingenuus ex servitio convertenti, nisi alia rationabilis causa existat.

Quod si ita iustitia dictante abbati visum fuerit, et de cuiuslibet ordine, id facere potest; alii vero propria teneant loca;

Quia sive servus, sive liber, omnes in Christo unum sumus et sub uno domino aequalem servitutis militiam baiolamus, quia non est apud deum personarum acceptio.

Solummodo in hac parte apud ipsum discernimur, si meliores ab

mīnemu, uuārhaftī dīna indi heilantii diin qhuad, sie *keuuisso* farmanēnti farhoctōn mih.

indi denne az iungist unhōrsamēn dera ruahcha sīnera scāffum uuīzzi sī im furimakanti selbo tōd.

keuuisso denne eddesuuelīhēr intfāhit namun..., zuuifalda scal lēra sīnēm fora uuesan discōm; daz ist, alliu cuatiu indi uuīhiu tātim meer denne uuortum keaucke, indi farstantanteem discoom pibot truhtīnes uuortum furikisezzan, herteem herzin *keuuisso* indi einfaltlīhhero tātim sīnēm cotchundiu pibot keauckan.

alliu *keuuisso* dei discoom lērit uuesan uuidaruuartiu, in sīneem tātim chundit nalles ze tūenne, ni andreem forasagēnti, er farchoraneer sī fundan; min huuenne imu qhuede cot suntōntemu:

huuanta dū errahhōs reht mīniu indi zuanimis ēuua mīna duruh mund dīnan, dū *keuuisso* fīētōs egii mīna indi faruurfi uuort mīniu after dih? indi dū in pruader dīnes augin halm kesāhi, in dīnemu kepret ni kisāhi.

nalles fona imu heit in munistre sī kiskeidan; nalles einēr meer sī keminoot denne andrēr, ūzzan den in cuateem tātim edo hōrsamii finde pezzirun; nalles furi sī kesezzit frīgēr er deonōsti kehuuarbantemu, ūzzan andriu redihaftiu rahha sī.

daz ibu sō reht dictōntemu... kedūht ist, indi fona sōuuelīhhes kesezzidu, daz tuan mac; andre *keuuisso* eigono eigīn steti;

danta edo scalch, edo frīēr, alle in uuīhemu ein pirumēs indi untar einemu truh*tī*ne ebanlīhho des deonōstes chamfheit tragamēs, danta nist mit cotan heiteo antfangida.

einu mezzu in desemu teile mit imu pirumēs kiskeidan, ibu pezzirun

---

Zu VII] 38 vvizi *Hs. nach Steinmeyer. (1912), 178.* 71 mac] man *Hs.* 46 einfaltlīhherōm *Fr. Wood,* MLN *27*

aliis in operibus bonis et humiles inveniamur.

Ergo ęqualis sit ab eo omnibus caritas, una prebeatur in omnibus secundum merita disciplinę.

In doctrina sua namque abbas apostolicam debet semper illam formam servare, in qua dicit:

Argue, obsecra, increpa: id est miscens temporibus tempora. terroribus blandimenta: dirum magistri, pium patris ostendat affectum; id est indisciplinatos et inquietos debet durius arguere, oboedientes autem et mites et pacientes, ut melius proficiant, obsecrare; neglegentes et contempnentes ut increpet et corripiat admonemus.

Neque dissimulet peccata deliquentium, sed mox ut ceperint oriri, radicitus ea ut prevalet amputet, memor periculi Hely sacerdotis de Silo.

Et honestiores quidem atque intelligibiles animos, prima vel secunda admonitione verbis corripiat; inprobos autem et duros ac superbos vel inoboedientes verberum vel corporis castigatione in ipso initio peccati coerceat.

Sciens scriptum: stultus verbis non corregitur; et iterum: percute filium tuum virga et liberabis animam eius a morte.

Meminere debet semper abbas quod est, meminere quod dicitur: et scire, quia cui plus committitur, plus ab eo exigitur.

Sciatque quam dificilem et arduam rem suscepit, regere animas et multorum servire moribus.

Et alium quidem blandimentis, alium vero increpationibus, alium suasionibus; et secundum unius-

fona andreem in uuerchum cuateem indi diomuate pirum funtan.

k*euuisso* eban sii fona imu alleem minna, einiu sī kekeban in alleem after keuurahti dera ekii.

in lēru sīneru keuuisso... potolīha scal simblum daz pilidi haltan, in demu qhuidit:

dreuui, pisuueri, refsi; daz ist miskenti cītum cīti, ekisōm slehtiu; crimmii des meistres, ērhaftii fateres keaucke minna; daz ist unekihafteem indi unstilleem scal hartōr drauuen, hōrsamēm k*euuisso* indi mitiuuāreem ... dultīgeem, daz in pezzira framkangeen, pisuuerran; ruahchalōse indi farmanēnte sō refse indi keduuinge zuamanōmees.

indi ni altinōe suntā missituantero, ūzzan saar sō pikinneen ūf qhueman, uurzhaftōr daz sō furist megi abasnīde, kehucke dera zaala ... des ēuuartin fona Silo.

indi eeruuirdīgōron k*euuisso* indi farstantantlīhhe muatu ēristūn edo andrera zuamanungu uuortum keduuinge; unkiuuareem k*euuisso* indi herteem indi ubarmuate edo unhōrsame filloom edo des līhhamin rafsungu in demu selbin anakin dera sunta keduuinge.

uuizzanti kescriban: unfruatēr uuortum nist kerihtit: indi avur: slah chind dīnaz kertu indi erloosis sēla sīna fona tōde.

kehuckan scal simblum ... daz ist, kehuckenti daz ist keqhuuetan: indi uuizzan, daz demu meer ist pifolahan, meer fona imu uuirdit ersuahhit.

indi uuizzi huueo unsemfta indi uuidarpirkīga racha intfianc, ze kerihtanne sēlā indi manakero deonoon sitim.

indi einlīhhan k*euuisso* slehtidoom, einlīhhan k*euuisso* rafsungoom, einl*īhhan* kespenstim, indi

---

Zu VII] 99 pikirneen *Hs.* 106f. vuertum kehuuinge *Hs.* 116 keqhuu&a *Hs.*

cuiusque qualitatem vel intellegentiam ita se omnibus conformet et aptet.

Et non solum detrimentum gregis sibi commissi non patiatur, verum etiam in augmentatione boni gregis gaudeat.

Ante omnia ne dissimulans aut parvi pendens salutem animarum sibi commissarum; non plus gerat sollicitudinem de rebus transitoriis et terrenis atque caducis, sed semper cogitet, quia animas suscepit regendas, de quibus rationem redditurus est.

Et ne causetur de minore forte substantia; meminerit scriptum: primum querite regnum dei et iusticiam eius, et haec omnia adicientur vobis; et iterum: nihil deest timentibus eum.

Sciatque, quia qui suscepit animas regendas, parit se ad rationem reddendam in die iudicii.

Et quantum sub cura sua fratrum se scierit habere numerum, agnoscat pro certo, quia in die iudicii ipsarum omnium animarum erit redditurus rationem, sine dubio addita et sue animę.

Et ita semper timens futuram discussionem pastoris de creditis ovibus cum de alienis ratiociniis cavet redditus de suis sollicitus.

Et cum de monitionibus suis emendacionem aliis subministrat, ipse efficitur a vitiis emendatus.

after eocouuelīhhes huuialīhhii edo farstantida, sō sih alleem kepilide indi kemahhōe.

indi nalles einin unfroma des chortres imu pifolahanes ni sī kedoleet, uuār k*euuisso* in auhhungu des cuatin chortres mende.

fora allu min altinōnti edo luzzil mezzinti heilii sēlōno imu pifolahanero; nalles meer tūe soragūn fona rahhoom zefarantlīhheem indi erdlīhheem indi zerīsenteem, ūzzan simblum denche, daz sēlo intfianc ze rihtenne, fona diem rediūn erkebantēr ist.

indi min chlagōe fona minnirūn ōdhuuīla ēhti; kehucke kescriban: az ērist suahhat rīhhi cotes... reht sīnaz, ... desiu alliu sint keauhhōt iu; indi avur: neouueht uuan ist furahtanteem inan.

indi uizzi, danta der intfianc sēol ze rihtanne, karauue sih ze rediūn ze arkebanne in taga dera suana.

indi sō filu sō untar ruahha pruadro sīnero sih uuizzi habeen ruava, erchenne āno zuuīval, daz in tage dera suana dero selbōno allero sēlōno ist erkebanteer rediūn, āno zuīfal keauhhōti indi dera sīnera sēla.

indi sō simblum forahtanti zuauuarta kesuahhida des hirtes fona pifolahaneem scāffum denne fona fremideem redinoom porakee erkibit fona sīneem pihuctīgeer.

... denne fona manungoom sīneem puazza andres untarambahte, er ist ketaan fona āchustim kepuazteer.

VIII. AUS ISIDORS SCHRIFT CONTRA JUDEOS.

(IV–XXI Hench.)

Cap. III.

Hear quhidit umbi dhazs Christus got endi druhtin ist.

1. Aefter dhiu dhazs almahtiga gotes chiruni dhera gotliihhun Christes chiburdi chimarit uuard, hear saar after nu mit gareuuem bilidum dhes heilegin chiscribes eu izs archundemes, dhazs ir selbo Christ ist chiuuisso got ioh druhtin. Ibu Christus auur got ni uuari, dhemu in psalmom chiquhedan uuard: 'dhiin

5 sedhal, got, ist fona euuin in euuin, rehtnissa garda ist garde dhines riihhes. Dhu minnodos reht endi hazssedos unreht, bidhiu auur chisalboda dhih got dhiin got mit freuuuidha olee fora dhinem chilothzssom'.

2. Huuer ist dhanne dhese chisalbodo got fona gote? antuurdeen nu uns dhea unchilaubendun. See hear nu ist fona gode chiquhedan got chisalbot, 10 endi chiuuisso ist Christus in dheru selbun salbidhu chimeinit, dhar chiquhedan uuard got chisalbot. Dhar dhu chihoris umbi dhen chisalbodon got meinan, ziuuare firnim dhanne dhazs dhar ist Christ chizeihnit, so auh fona dhes chrismen salbe ist chiuuisso Christ chinemnit.

Umbi dhesan selbun Christ chundida almahtic fater dhurah Isaian, dhoh ir in Cyres nemin quhadi, dhazs ir ist got ioh druhtin: 'dhiz quhad druhtin minemu christe Cyre, dhes zesuun ih chifenc, dhazs ih fora sinemu anthluttę hneige imu dheodun endi ih uuendu imu chuningo hrucca endi ih antluuhhu duri fora imu endi dor ni uuerdant bilohhan. Ih faru dhir fora endi chidhuuingu dhir aerdhriihhes hruomege, erino portun ih firchnussu, iisnine grindila firbrihhu, endi dhiu chiborgonun hort dhir ghibu, endi ih uuillu dhazs dhu firstandes heilac chiruni, huuanda ih bim druhtin dher dhih nemniu Israelo got'.

3. In dhemu nemin Cyres ist Christ chiuuisso chiforabodot, fora dhemu sindun dheodun ioh riihhi chihneigidiu in ghilaubin. In andra uuiis ni uuardh eo einic in Israhelo rihhe Cyrus chinemnit. Ibu dhanne einic chilaubit, dhazs dhiz fona

(M. XXXIV.)

15 ... san chr ..... ita .....
a ..... urh isa ....., . h.....
aer in cyr... nemi... ati, daz er ist got
ioh truhtin: ... ... d truhtin minemo
christe....., des zesuun ih kafenc,
20 ..... ra sinemo antlutte hn.....
imo deotun enti ih uuen..... chuningo hrucka en ..... ntluhhu turi
fora imo, ... r ni uuerdant biloh
.... Ih faru dir fora enti ..... ingu
25 dir ęrdrihhes ..... mege, Aerino
portun ih .... nussu, isnine grintila
.... rihhu, enti diu gaborganun
..... ir kibu Enti ih uuill. .... du
forstantes heilac ..... i, huuanta
30 ih bim tru ..... der dih nemniu
israhelo got.

3. ..... o nemin cyres ist
christ ..... uisso kaforabotot, fora
..... sintun deotun ioh rihh .....
35 ..... hneigitiu in galaubin ..... a
uuis ni uuard eo eini ..... rahelo
rihhe cyrus ..... nit. Ibu danne
einic ..... aubit, daz fona

III. Quia Christus deus et dominus est. 1. Post declaratum Christi divinae nativitatis mysterium, deinde quia idem deus et dominus est, exemplis sanctarum scripturarum adhibitis demonstremus. Si Christus deus non est, cui dicitur in psalmis (44, 7. 8): 'Sedes tua deus in saeculum saeculi, virga aequitatis virga regni tui. Dilexisti iustitiam et odisti iniquitatem, propterea unxit te deus deus tuus oleo laetitiae prae consortibus tuis.'

2. Quis est igitur iste deus unctus a deo? respondeant nobis. Ecce deus unctus a deo dicitur, et utique Christus ipsa unctione monstratur, cum deus unctus insinuatur. Dum enim audis deum unctum, intellege Christum; Christus enim a chrismate, id est ab unctione vocatur. Hunc Christum sub persona Cyri per Isaiam (45, 1–3) pater deum et dominum ita esse testatur dicens: 'Haec dicit dominus christo meo Cyro, cuius adprehendi dextram, ut subiciam ante faciem eius gentes et dorsa regum vertam et aperiam ante eum ianuas, et portae non claudentur. Ego ante te ibo et gloriosos terrae humiliabo, portas aereas conteram et vectes ferreos confringam et dabo tibi thesauros absconditos et arcana secretorum, ut scias quia ego dominus, qui voco nomen tuum deus Israhel.

3. In persona enim Cyri Christus est prophetatus, ubi ei subiugatae sunt gentes in fide et regna. Praeterea quia nullus in regno Israhel Cyrus est dictus. Quod si de Cyro Persarum rege quis hoc crediderit prophetatum, absurdum et profanum

Cyre Persero chuninge sii chiforabodot, bichnaa sih dher dhazs izs uuidharzuomi endi heidhanliih ist eomanne zi chilaubanne, dhazs dher aerloso man endi dher heidheno abgudim gheldendo Christ got endi druhtin uurdi chinemnit. Umbi dhiz nist auh so chiscriban in dhero siibunzo tradungum: 'minemu Christe Cyre', oh sie scribun: 'dhiz quhad druhtin minemu Christe druhtine'. Endi ioh dhazs ist nu unzuuiflo so leohtsamo zi firstandanne, dhazs dhiz ist chiquhedan in unseres druhtines nemin.

4. Ibu Christ got nist, sagheen nu dhea unchilaubun uns, zi huuemu got uuari sprehhendi in Genesi, dhar ir quhad: 'duoemes mannan uns anachiliihhan endi in unseru chiliihnissu'. So dhar auh after ist chiquhedan: 'endi got chiscuof mannan anachiliihhan endi chiliihhan gote chifrumida dhen'. Suohhen dhea nu auur, huuelih got chiscuofi, odho in huuelihhes gotnissu anachiliihhan mannan chifrumidi, dhen ir chiscuof.

5. Ibu sie antuurdant endi quhedant: 'in angilo': Inu ni angil nist anaebanchiliih gote?

cyre ..... ro chuninge sii kafora ... . tot, bichnae sih der ..... z uuidarzuomi anti ..... anlih ist eomanne za ga ..... enne, daz der aerlo ..... an enti der heidano ab. ..... keltanteo christ go ..... ti truhtin uurti ginemnit ..... iz nist auh so gascriba ..... n dero sibunzo tradungum: ..... o christe cyre, oh się sc ..... n: Diz quad truhtin mine ..... truhtine, enti ioh ..... st nu unzuiflo leohtsamo ..... stantanne, daz diz is ..... quetan in unseres truhtines nemin.

4. ..... got nist, sagen nu ..... ungalaubun uns, za huuemo ..... ari sprehhanti in gene .... r er quad: Tuomes man .... agalihhan enti in unse .... kalihnissiu. So dar auh ..... st kaquetan: Enti got ..... uof man anagalihhan ..... galihhan gote kafr ..... a den. Suohhen dea nu auuar, ... ih got giscuofi, odo in ..... elihhes gotnissiu anakalihan ..... n kafrumiti, den er kiscu ....

5. ... bu siae antuurtent enti .... nt: in angilo: Inu ni engil ..... anaebangalih gote?

Dhanne so dhrato mihhil undàrscheit ist undar dhera chiscafti chiliihnissu endi dhes izs al chiscuof. Odho mahti angil so sama so got mannan chifrumman? dhazs so zi chilaubanne mihhil uuootnissa ist. Huuemu ist dhiz nu zi quhedanne odho zi huues chiliihnissu uuardh man chiscaffan, nibu zi dhes dher anaebanliih ist gote endi chinamno ist mit godu?

6. Endi auh ibu Christus druhtin nist, huuelih druhtin regonoda fyur in

esse cognoscat, ut homo impius et idolatriae deditus Christus et deus et dominus nuncupetur. Unde et in translatione lxx non habet: 'Christo meo Cyro', sed habet: 'Haec dicit dominus Christo meo domino', quod in persona specialiter Christi domini nostri accipitur.

4. Si Christus deus non est, dicant *Iudaei* nobis, quem sit affatus deus in Genesi (1, 26) cum diceret: 'Faciamus hominem ad imaginem et similitudinem nostram.' Sic enim subiungitur: 'Et creavit deus hominem ad imaginem et similitudinem dei creavit illum'. Quaerant ergo quis deus creavit, aut ad cuius dei imaginem condidit hominem quem creavit.

5. Quod si respondeant: 'ad angelorum', num angelus aequalem cum deo habet imaginem, dum multum distet imago creaturae ab eo qui creavit. Aut numquid angelus cum deo potuit facere hominem? quod ita existimare magnae dementiae est. Cui ergo dicitur, aut ad cuius imaginem conditus homo creditur, nisi ad eius, cuius una imago cum deo est et unicum nomen divinitatis est?

6. Item si Christus dominus non est, quis dominus pluit *ignem* in Sodomis

70 ch|scuof *Hs*.

75 Sodoma fona druhtine? So chiuuisso chiscriban ist in Genesi: 'endi regonoda druhtin fona druhtine ubar Sodomam endi Gomorram suuebul endi fyur'. In dhesemu quhide ni bluchisoe eoman, ni dhiz sii chiuuisso dher ander heit godes selbo druhtin Christ. Endi huuer ist dhanne dher druhtin, nibu ist zi ęrnusti sunu fona fater, dher simbles fona dhemu fater chisendit chiuuon ist 80 fona himile nidharquheman endi uphstigan? Mit dheseru urchundin dh*iu* ein*a* gotnissa endi u*n*darscheit dhero zuueiio heido, fater endi sunes, hluttror leohte ist araugit.

7. Inu ibu Christus druhtin nist, umbi dhen Dauid in psalmom quhad: 'quhad druhtin druhtine minemu, sitzi azs zesuun halp miin'; dhoh Christus 85 in dhes fleisches liihhamin sii Davides sunu, oh ir ist chiuuisso in dhemu heilegin gheiste got ioh druhtin. Nibu Christ druhtin sii, umbi huuenan quhad Dauid in chuningo boohhum: 'sus quhad dher gomo, dhemu izs firgheban uuard, adhalsangheri Israhelo, umbi Christan Iacobes got: druhtines gheist ist sprehhendi dhurah mih endi siin uuor*t* dhurah mine zungun'.

90 8. Ibu nu Christ druhtin nist, huuer ist dher uuerodheoda druhtin, dher fona uuerodheoda druhtine uuard chisendit? So ir selbo quhad dhurah Zachariam: 'sus quhad druhtin uuerodheoda got, sendida mih after guotliihhin zi dheodom dhem euuuih biraubodon; dher euuuih hrinit, hrinit sines augin sehun. See bidhiu ih hepfu mina hant ubar sie endi sie uuerdant zi scaahche dhem im aer dheonodon, endi er sculut bichennen, dhazs uuerodheoda druhtin mih sendida'.

9. Uuala nu auh huues mac dhesiu stimna uuesan, nibu dhes nerrendin druhtines? ir almahtic got sih chundida uuesan chisendidan fona dhemu almahtigin fater. So chisendit uuard chiuuisso zi dheodum after dheru sineru gotnissa guotliihhin, dhea ir

(M. XXXV.)

95 .. par sie enti si..erdant za scahh.... ..... dem im ..... deonotun, enti ir scu ..... ut bichennen daz uueradeo . a ... uhtin mih sentita.

9. Uuela . u auh huues mac di .. 100 stimna . esan, nibu des nerre .... n truhtines? aer almahtic got . ih chundita uuesan, ... santan fona de ... almahtigin ... ter. So gasentit uuar.. kauuisso za deotom after deru sineru guotnissa g ... lihhin, dea aer 105

a domino? Sic enim ait in Genesi (19, 24): 'Et pluit dominus super Sodomam et Gom*a*rram sulphur et ignem a domino'. In qua sententia nemo dubitat secundam esse personam. Nam quis est ille dominus, nisi procul dubio filius a patre, qui semper ab eodem patre missus descendere solitus est et ascendere? Quo testimonio et deitas et distinctio personarum patris filiique luce clarius demonstratur.

7. Item si Christus dominus non est, de quo dicit David in psalmo (109, 1): 'Dixit dominus domino meo, sede a dextris meis.' Qui dum idem Christus secundum carnem sit filius David, in spiritu tamen dominus eius et deus est. Si Christus dominus non est, de quo ait David in libro regum (2. Reg. 23, 1. 2): 'Dixit vir, cui constitutum est, de christo dei Iacob, egregius psalta Israhel: spiritus domini locutus est per me et sermo eius per linguam meam?'

8. Item si Christus dominus non est, quis est ille dominus exercituum, qui a domino exercituum mittitur? Ipso dicente in Zacharia (2, 8. 9): 'Haec dicit dominus deus exercituum: post gloriam misit me ad gentes, quae exspoliaverunt vos; qui enim tetigerit vos, tangit pupillam oculi eius; quia ecce levabo manum meam super eos et erunt praeda his qui serviebant sibi, et cognoscetis quia dominus exercituum misit me?'

9. Age nunc cuius sit haec vox nisi salvatoris, qui omnipotens deus a patre omnipotente missum se esse testatur? Missus est autem ad gentes post gloriam deitatis, quam habuit apud patrem, quando exinanivit se ipsum et formam servi

80 dhea einun *Hs.* 81 urdarscheit *Hs.* 89 uuort] uuor *Hs.* 105 *(Is.)* gȯtnissa *Hs.*

samant hapta mit fater; dhuo ir sih selban aridalida endi scalches farauua infenc, uuordan uuardh chihoric untasz zi dode. Dher selbo auh hear after folghendo quhad: 'Lobo endi freuuui dhih, Siones dohter, bidhiu huuanda see ih quhimu endi in dhir mitteru ardon, quhad druhtin. Endi in dhemu daghe uuerdhant manego dheodun chisamnoda zi druhtine endi uuerdhant mine liudi endi ih ardon in dhir mitteru; endi dhu uueist dhazs uuerodheoda druhtin sendida mih zi dhir'.

10. Huuelih ist auur nu dhese druhtin fona uuerodheoda druhtine chisendit, nibu auur dher selbo druhtin nerrendeo Christ? Ubar dhazs ist auh hear bifora fona dhemu heilegin gheiste, fona dhes gotnissu ioh dhazs ir gotes gheist ist sus quhad Iob: 'Druhtines gheist chideda mih endi adum dhes almahtighin chiquihhida mih. See endi mih deda got so selp so dhih'. Umbi dhen selbun dhen ir aer chiuuisso quhad: 'druhtines gheist chiuuorahta mih'. Dhazs heftida auur zi gote dhar ir after dhiu quhad: 'endi mih chideda got so selp so dhih'; dhaz ir chichundida dhazs dher selbo gheist ist got.

samant hapta mit fater; Do er sih selban a ..... farauua infenc, uuortan uuard kahoric untaz za tode... er selbo auh hear after folgento quad: Lobo enti frauuui dih, siones tohter, bidiu huuanta see ih quimu enti in dir mitteru arton, quad truhtin. E . ti in demo tage uuerdant manago deotun kasamnato za truhtine enti uuerdant mine liuti, . nti ih arton in dir mitteru. Enti du uueist daz uueradeota truhtin sentita mih za dir.

10. Huuelist auuar nu des .... deota truhtine..... kasentit, nibu auuar de. .... genteo christ? Ubar..... ist auh her bifora fona demo heilagin geiste, fona des gotnissu ioh daz er gotes geist ist sos quad iob: 'Truhtines keist kateta mih enti atum des almahtigin kaquihta mih. See enti mih teta got selbo so dih'. Umbi den selbun den er aer kauuisso quad: 'truhtines keist kauuorhta mih'. Daz heftita auar za gote dar er after diu quad: 'See enti mih teta got so selb so dih'; Daz er gachuntita daz der selbo keist ist got.

Cap. IV.

Hear quhidit umbi dhèa bauhnunga dhero dhrio heideo gotes.

1. Araugit ist in dhes aldin uuizssodes boohhum, dhazs fater endi sunu endi heilac gheist got sii. Oh

Her quidit umbi dea bau .... eido gotes.

1. Araugit ist in des altin uu..... buohhum, daz fater enti sun enti heilac kei .. got sii. Oh des sintun

---

accipiens, effectus est oboediens usque ad mortem. Quique etiam in sequentibus loquitur dicens (Zach. 2, 10. 11): 'Lauda et laetare, filia Sion, quia ecce ego venio et habitabo in medio tui, dicit dominus. Et adplicabuntur gentes multae ad dominum in die illa et erunt mihi in populum, et habitabo in medio tui, et scies quia dominus exercituum misit me ad te.'

10. Quis est igitur iste dominus a domino exercituum missus, nisi idem dominus Iesus Christus? Superest de spiritu sancto de cuius deitate sic ait Iob (33, 4. 6) et quia spiritus dei est: 'Spiritus domini fecit me, et spiraculum omnipotentis vivificavit me. Ecce et me sicut et te fecit deus.' De quo enim dixerat: 'Spiritus domini fecit me.' Deo (*richtig* De eo) rursus adiecit: 'Ecce et me sicut et te fecit deus'; ut eundem spiritum ostenderet esse deum.

dhes sindun unchilaubun Iudeo liudi, ungalaubun iudeo liuti daz ..n. ....
5 dhazs sunu endi heilac gheist got sii, heilac keist got sii
bidhiu huuanda sie chihordon gotes stimna hluda in Sinaberge quhedhenda: chihori dhu Israhel, druhtin got dhin ist eino got'. Unbiuuizssende sindun huueo in dheru dhrinissu sii ein got, fater endi sunu endi heilac gheist; nalles sie dhrie goda, oh ist in dhesem dhrim heidem ein namo dhes unchideiliden
10 meghines.

2. Suohhemes nu auur in dhemu aldin heileghin chiscribe dhesa selbun dhrinissa. In dhemu eristin deile chuningo boohho sus ist chiuuisso chiscriban: 'quhad Dauid Isais sunu, quhad gomman dhemu izs chibodan uuard umbi Christan Iacobes gotes, dher erchno sangheri Israhelo: gotes gheist ist spreh-
15 hendi dhurah mih endi siin uuort ferit dhurah mina zungun'. Endi saar dhar after offono araughida, huuer dher gheist sii, dhuo ir quhad: 'Israhelo got uuas mir zuo sprehhendi, dher rehtuuisigo manno uualdendeo, strango Israhelo'.

3. Dhar ir quhad 'Christ Iacobes gotes', chiuuisso meinida ir dhar sunu endi fater. Dhar ir auh quhad: 'gotes gheist ist sprehhendi dhurah mih', dhar
20 meinida leohtsamo zi archennenne dhen heilegan gheist. Auur auh umbi dhazs selba quhad Dauid in psalmom: 'druhtines uuordu sindun himila chifestinode endi sines mundes gheistu standit al iro meghin'. In dhemu druhtines nemin archennemes chiuuisso fater, in dhemu uuorde chilaubemes sunu, in sines mundes gheiste instandemes chiuuisso heilegan gheist. In dheseru urchundin
25 ist ziuuare araughit dhera dhrinissa zala endi chimeinidh iro einuuerches.

4. So hear after dher selbo forasago quhad: 'ir sendit siin uuort endi chiuueihhit dhea, adhmuot siin gheist endi rinnant uuazssar'. See hear meinit nu dhri: fater ist dher sendida, endi uuort ist dhazs chisendida, endi siin gheist ist dher adhmot. Endi auh in Genesi quhidhit: 'in dhemu eristin chiteda got
30 himil endi aerdha endi gotes gheist suueiboda oba uuazsserum'. Dhar ist auh in dhemu gotes nemin fater zi firstandanne; in dhemu eristin ist sunu zi archennanne, huuanda ir selbo quhad: 'in haubide dhes libelles azs erist ist

---

IV. De trinitatis significantia. 1. Patet veteris testamenti apicibus, patrem et filium et spiritum sanctum esse deum. Sed hinc isti filium et spiritum sanctum non putant esse deum, eo quod in monte Sina vocem dei intonantis audierint: 'Audi Israhel, dominus deus tuus deus unus est' (Deut. 6, 4), ignorantes in trinitate unum esse deum patrem et filium et spiritum sanctum, nec tres deos, sed in tribus personis unum nomen individuae maiestatis.

2. Quaeramus ergo in scripturis veteris testamenti eandem trinitatem. In libro quippe primo regum (2, 23, 1–2) ita scriptum est: 'Dixit Dauid filius Isai, dixit vir cui constitutum est de christo dei Iacob, egregius psalta Israhel: Spiritus domini locutus est per me, et sermo eius per linguam meam'. Quis autem esset adiecit: 'Deus Israhel mihi locutus est, dominator fortis Israhel hominum iustus'.

3. Dicendo enim Christum dei Jacob et filium et patrem ostendit. Item dicendo: 'Spiritus domini locutus est per me' sanctum spiritum evidenter aperuit. Idem quoque in psalmis (32, 6): 'Verbo, inquit, domini celi firmati sunt, et spiritu oris eius omnis virtus eorum'. In persona enim domini patrem accipimus, in verbo filium credimus, in spiritu oris eius spiritum sanctum intellegimus. Quo testimonio et trinitatis numerus et communio cooperationis ostenditur.

4. Sic in consequentibus idem propheta ait (ps. 147, 18): 'Mittit verbum suum et liquefaciet ea, flabit spiritus eius et fluent aquae'. Ecce tria, pater qui mittit, et verbum quod mittitur, et spiritus eius qui flat. Nam et cum dicitur in Genesi (1, 1. 2): 'In principio fecit deus celum et terram, et spiritus dei ferebatur super aquas', ibi in dei vocabulo pater intellegitur, in principio filius agnoscitur qui dicit (ps. 39, 8. 9): 'In capite libri scriptum est de me, ut faciam voluntatem tuam': qui dixit deus et fecit deus; in *eo* vero qui superferebatur aquis, spiritus sanctus significatur.